



# Gymnasium Wertingen

www.gymnasium-wertingen.de

## Tagebuch Dezember 2015

### Bloß ganz kurz ...

Der Klimawandel macht sich nun auch im Zusam- und Lechtal bemerkbar. Obwohl es kalendarisch Dezember ist, kam in der Presse ein veritables Sommertheater zur Auf-führung. Die Überlegungen, ob man nicht in Meitingen eine Außenstelle des überlaufenen Gymnasiums Gersthofen einrichten könnte, führten zu teilweise recht heftigen Reaktionen. Dass eine solche Außenstelle - was immer man sich darunter vorstellen mag - ganz erhebliche Auswirkungen auf das Gymnasium Wertingen haben würde, lässt sich nicht ignorieren. Schließlich kommen über 200 unserer Schüler aus dem Raum Meitingen. Sie würden uns fehlen - und eine mit hohem finanziellen Aufwand erstklassig sanierte Schule stünde halbleer. So sehen es auch der Landkreis Dillingen und die Stadt Wertingen, mit denen die Schulleitung in Kontakt steht, und die sich eindeutig positioniert haben - dies über Parteigrenzen hinweg. Für die Unterstützung sind wir sehr dankbar. Wir vertrauen darauf, dass die politischen Entscheidungsträger kühlen Kopf bewahren. Dillingen, Wertingen und Meitingen sind schließlich keine Partnerstädte von Schilda.

### ReGy-Band in Bayern ganz oben



Die ReGy-Bigband unter der Leitung von Manfred Andreas Lipp wurde beim Landeswettbewerb "Jugend jazzt" erneut zur besten Bigband in der Kategorie A1 bis 16 Jahre erkoren. Die Jury vergab das Prädikat "Mit hervorragendem Erfolg" und bestätigte damit erneut die Klasse des Ensembles.

Die ReGy Band ist eine Kooperation des Gymnasiums Wertingen, der Anton-Rauch-Realschule und der Musikschule Wertingen, die seit weit mehr als einem Jahrzehnt Schülerinnen und Schüler

zum Musizieren zusammenführt. Die Jury zeigte sich von den gelungenen Aufführungen anspruchsvoller Original-literatur solcher Größen wie Count Basie, Thad Jones, Peter Herbolzheimer und Bob Mintzer überaus beeindruckt. Die junge Bassistin der Band, Nadine Bohmann, darf sich nun sogar über ein Stipendium der Greffenius-Stiftung freuen und erhielt aus der Hand des Stifters einen Scheck über 1000 Euro.

Herzlichen Glückwunsch an alle jungen Jazzer und ihren Bandleader!

## Besuch vom Nikolaus

Trotz der frühlingshaften Außentemperaturen war es tatsächlich der Nikolaus und nicht der Osterhase, der dank den guten Beziehungen der SMV zu himmlischen Mächten die Schule besucht hat. Der Krampus erschien nur der Vollständigkeit halber, zum Einsatz kam die Rute nicht. Die schwarze Pädagogik hat ja ausgedient.



Neben den 5. Klassen wurden auch die Lehrkräfte und das Sekretariat mit Leckereien aus seinem prall gefüllten Jutesack verwöhnt.

## Mahlzeit



Ohne Worte

## Kulinarisches zum Jahresausklang



Plenus venter non studet libenter - ein voller Bauch studiert nicht gern. Darum kam das - Achtung Kalauer - dicke Ende erst zum Schluss. Das P-Seminar von Herrn Aigner und Frau Einsiedler hatte sich monatelang auf diese Abende vorbereitet. Thema war eine kulinarische Reise durch Europa - vom hohen Norden bis in den tiefen Süden. Neben dem Kochen im engeren Sinn galt es, etwas über die Lebenssituationen in den jeweiligen Ländern zu erfahren. Woher kommen die Lebensmittel? Warum werden sie so oder so zubereitet? Welche Geschichte steckt dahinter? Dass da-

bei die Fremdsprachenkenntnisse eingesetzt werden mussten versteht sich angesichts der Tatsache, dass es sich um ein Seminar Französisch/Spanisch/Latein handelt von selbst. Und ganz praktisch galt es zu lernen, wie man eine festliche Tafel geschmackvoll eindeckt, wie man seine Gäste bedient. Genießen durften das Ergebnis die Eltern und Lehrer der Schülerinnen und Schüler. Der Reinerlös der Veranstaltungen bleibt nicht bei den Jungköchen, sondern geht an die Schule, die sicher einen Verwendungszweck dafür hat.

## Dankeschön an Bibliothekshelfer



Zu den stillen Helferlein im Hintergrund gehören unsere Bibliothekshelfer. Eltern und pensionierte Lehrkräfte stellen sich ehrenamtlich zur Verfügung, um in der Zentralbibliothek am Nachmittag die Bücher zu bewachen und einen geregelten Betrieb zu gewährleisten, sodass die Bücherei durchgehend ge-

nutzt werden kann. Im Advent lädt sie der Leiter der Bibliothek, Herr Dr. Pöpperl, zu einem gemeinsamen Kaffee ein. Auf diese Weise wollen wir den Freiwilligen und unserer neuen hauptamtlichen Mitarbeiterin, Frau Bitto-Roth, ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz sagen.

## Waffelaktion der SLB



Auch die Liebe zu Büchern geht durch den Magen - und so veranstalten die Mitarbeiter der Schülerlesebücherei jedes Jahr vor Weihnachten ihre legendäre Waffelaktion. Das mit dem Verkauf der süßen Fladen eingenommene Geld fließt

ausschließlich in die Beschaffung von neuem Lesefutter für die Bücherei der Unter- und Mittelstufe. Der während der Aktion durch die Schule wabernde Konditoreigeruch ist ein angenehmer Nebeneffekt, den man nicht missen möchte.

## Jim Wingate wieder zu Gast



Dass es auf Weihnachten zugeht, erkennt der versierte Wertinger Englischlehrer daran, dass Jim Wingate kommt. Der Brite unterhält dann die Schüler der Unterstufe mit seinen skurrilen Nummern, in die stets die Kinder mit eingebunden sind. Und ganz nebenbei merken sie, dass sie ihm problemlos folgen können, obwohl er bewusst kein Wort Deutsch spricht.

## Christbaum im Forum



Rechtzeitig zum Weihnachtskonzert fertig geschmückt wurde unser Christbaum. Selbstverständlich lief alles konform mit den strengen Brandschutzvorschriften.

## Weihnachtskonzert



Kein Schuljahr wäre vollständig ohne das Weihnachtskonzert kurz bevor es in die Ferien geht. Und so unterhielten auch in diesem Jahr die verschiedensten Ensembles aus allen Jahrgangsstufen die Eltern, Lehrkräfte und Mitschüler fast zwei Stunden lang mit ihrem Können.

Immer wieder erstaunlich, wie schon Fünftklässler ihre Instrumente beherrschen. Von den „Großen“, die als Bläser oder Pianisten glänzen, ganz zu schweigen. Herzlichen Dank an die Musiklehrer Herrn Bürgle, Herrn Kaufmann und Frau Mayr-Hof sowie die Musikschule.

## Neuer Blickfang Biologietrakt



Nach monatelanger Arbeit endlich fertiggestellt wurde die Außengestaltung des Biologietrakts. Ein P-Seminar um Frau Löffelmann und Herrn Schenk hatte es sich zur Aufgabe gemacht,

die kahlen Gänge mit Reliefs auszuschnücken. Herausgekommen sind Umrisse von Urtieren mit einem 3-D-Effekt. Vielen Dank an die Teilnehmer und Leiter der gelungenen Aktion.

## Onkel Toms Weihnacht



Wenn Chemielehrer Weihnachten feiern, ist Vorsicht geboten. Trotzdem lassen es sich auch naturwissenschaftlich weniger angehauchte Kollegen nicht nehmen, die kultige Chemieshow vor dem Fest zu besuchen. Herr Havelka und Frau Löffelmann demonstrieren, wie man mit chemischem Knowhow binnen Sekunden Christbaumkugeln färbt, den Adventskranz gefahrlos abfackelt, das Volumen des weihnachtlichen Nachtschiffs verzehnfacht oder Silvesterknaller im vermutlich dreistelligen Dezibelbereich zur Explosion bringt. Na dann Frohes Fest - und versuchen Sie das nie zu Hause. Trotzdem: Die Feuerwehr erreichen Sie unter 112.

## Immer wieder groß - das Nano-Shuttle



Auf Einladung des W-Seminars „Nanotechnologie – Eintauchen in die Welt kleinster Strukturen“ machte das Nanoshuttle am Gymnasium Wertingen Station. Seminarleiterin Elisabeth Fehrenbach konnte an zwei Tagen Doktoranden der Nanostrukturtechnik von der Initiative Junge Forscherinnen und Forscher begrüßen, die die Klasse 10d sowie Schülerinnen und Schüler aus dem W-Seminar „Nanotechnologie“ und dem W-Seminar „Fauna und Flora in Wäldern“ in die Welt des Kleinsten entführten. Mitgebracht hatten die Wissenschaftler zahlreiche Experimente, die von den Schülern an einzelnen Lernstationen selbst durchgeführt werden konnten. In einer Präsentation gewannen die Schüler faszinierende

Eindrücke von bereits realisierten Anwendungen und dem enormen Wachstumspotential der Nanotechnologie.

Beeindruckend war die Vorführung eines Rasterkraftmikroskops, mit dem man kleinste Strukturen dreidimensional darstellen kann. Am zweiten Tag stellten die Teilnehmer ihren Mitschülern selbst recherchierte Themen in Form von Referaten, Präsentationen vor und führten zum Staunen aller Zuhörer beeindruckende Freihandexperimente durch.

In Gesprächen zur Berufsorientierung konnten sich schließlich die zukünftigen Studienanfänger über die vielfältigen Möglichkeiten innerhalb dieser zukunfts-trächtigen Wissenschaft informieren.

## Vorlesewettbewerb



Für die 6. Klassen geht es jedes Jahr im Spätherbst in den Vorlesewettbewerb. Bundesweit nehmen an dieser Aktion zehntausende Schüler aus allen Schularten teil. Ausgeschrieben wird der Wettbewerb vom Börsenverein des deutschen Buchhandels. Die fünf Klassensieger ermittelten den Schulsieger unter den Augen und Ohren der Jury bestehend aus Frau Nahme, Herrn Schmied und Herrn Heppner, sowie einer früheren Schulsiegerin. Gekürt wurde mit knappem Vorsprung Claire Reiser aus der 6e. Sie vertritt das Gymnasium nun im Stadtentscheid (einer Wertinger Besonderheit) und kann sich im Kreisentscheid weiterqualifizieren. Viel Erfolg dabei.

## Wem die Stunde schlägt



Eine kleine Uhr hat uns die Realschule Meitingen zum Geschenk gemacht. Vielen Dank.

**Allen eifrigen Leserinnen und Lesern des Tagebuchs wünschen wir ein Frohes Fest und ein Gutes Neues Jahr.**

**Ihr Redaktionsteam**

